

**Protokoll zur Ersten Lenkungsausschuss-Sitzung 2009 der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. am Dienstag, den 10.03.2009, 14.00 bis 16.15 Uhr im Landratsamt Schweinfurt**

**Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr**

**Anwesend waren:**

|                     |                                                                                                                    |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Harald Leitherer    | Landrat des Landkreises Schweinfurt, 1. Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.             |
| Wolfgang Fuchs      | Leader-Manager für Unterfranken                                                                                    |
| Stephan Albert      | Regierung von Unterfranken, (i. V. von Hr. Weidlich - Beauftragter für Regionalmanagement und Regionalinitiativen) |
| Gerhard Fuß         | Ltd. Baudirektor ALE Unterfranken, Würzburg                                                                        |
| Wolfgang Widmaier   | 1. Bgm. der Gemeinde Gochsheim, Sprecher Schweinfurter Mainbogen                                                   |
| Peter Zeißner       | 1. Bgm. der Gemeinde Wipfeld                                                                                       |
| Irmgard Krammer     | 1. Bgm. der Stadt Gerolzhofen, stv. Sprecherin der LAG Main-Steigerwald                                            |
| Udo Wachter         | Kreishandwerksmeister                                                                                              |
| Jürgen Bode         | Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt                                                |
| Stephan Thierfelder | Forstdirektor ALF Schweinfurt (in Vertretung von Herrn Lang)                                                       |
| Volker Conrad       | Forstrevierleiter der Stadt Gerolzhofen                                                                            |
| Dagmar Stonus       | Kulturbüro FrankKonzept, Würzburg                                                                                  |
| Volker Leiterer     | Energieagentur Schweinfurter Land, Leiter Sachgebiet 42 (Umweltamt), LRA SW                                        |
| Dr. Erhard Rückert  | Energieagentur Schweinfurter Land                                                                                  |
| Walter Roth         | Wirtschaftsreferent für den Landkreis Schweinfurt                                                                  |
| Konrad Bonengel     | Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V., Leiter des Sachgebietes Kreisentwicklung im LRA Schweinfurt      |
| Angelika Michel     | Allianzmanagerin Schweinfurter Oberland                                                                            |
| Ulfert Frey         | Regionalmanager, LRA SW                                                                                            |
| Holger Becker       | Regionalmanager, LRA SW                                                                                            |
| Stefanie Zeißner    | Praktikantin, LRA SW                                                                                               |

**Entschuldigt waren:**

|                     |                                                                                      |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Arthur Arnold       | 1. Bgm. der Gemeinde Euerbach, Allianssprecher Interkommunale Allianz Oberes Werntal |
| Friedel Heckenlauer | 1. Bgm. des Marktes Stadtlauringen, Sprecher Schweinfurter Oberland                  |
| Lothar Zachmann     | 1. Bgm. der Gemeinde Dingolshausen, Sprecher LAG Main-Steigerwald                    |
| Bernhard Weiler     | Kreisobmann, Bayerischer Bauernverband (vertreten durch Hr. Klein)                   |
| Jürgen Riese        | Vorstandsvorsitzender Direktor der Sparkasse Schweinfurt                             |
| Ernst Böhm          | Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, Äs Madenhäusle                            |

## TOP 1: Begrüßung

Landrat Leitherer, Vorsitzender des Vereines, begrüßt die Anwesenden zur Ersten Lenkungsausschuss-Sitzung 2009 der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. LAG-Geschäftsführer Bonengel stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und betont, dass 1. Bürgermeisterin Krammer (Stadt Gerolzhofen) in Vertretung von Bürgermeister Zachmann (Dingolshausen; Sprecher der LAG Main-Steigerwald) stimmberechtigt ist. Es sind fünf der zehn Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend.

## TOP 2: Vorstellung förderfähiger Projekte

Herr Leitherer übergibt das Wort Herrn Zeißner, 1. Bürgermeister der Gemeinde Wipfeld, der den Veranstaltungsteilnehmern das Leader-Projekt „Literaturhaus Wipfeld“ anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellt. Ziel des Projektes sei dabei, so Zeißner, ein Literaturhaus mit Literaturforum zu präsentieren und die großen literarischen Söhne Wipfelds zu würdigen. Er weist auf die Vielzahl der in Planung befindlichen Veranstaltungen im Literaturhaus hin (u. a. auf die Eröffnungsveranstaltung am 25. September 2009) und ebenso darauf, dass durch die Einrichtung neues Leben nach Wipfeld komme. Seinen Dank richtet er an Frau Stonus von FranKonzept (Würzburg), die das Konzept für das Literaturhaus erarbeitet hat. Die Präsentation „Literaturhaus Wipfeld“ liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

Herr Leitherer bedankt sich für die Ausführungen und zeigt sich von den Entwicklungen in Wipfeld sehr beeindruckt. In der anschließenden Diskussion wirft Herr Wachter die Frage auf, ob die Möglichkeit bestehe, eine andere Bezeichnung für das „Literaturhaus“ zu verwenden. Man könne es bspw. „Fränkisches Literaturhaus“ nennen, ergänzt Vorsitzender Leitherer.

Herr Fuchs stellt die hohe Qualität des Projektes heraus und weist darauf hin, dass „Literaturhaus“ ein Arbeitstitel sei. Es müsse aber eine gewisse Strahlkraft vom Titel ausgehen. Weitere „Literaturhäuser“ würden über das Leaderprogramm nicht gefördert.

Nach Meinung von Herrn Widmaier sei der Titel „Literatenhaus“ leichter zu vermitteln. Frau Stonus antwortet, dass der Titel „Literaturhaus“ eine Verbindung zu München herstelle und bewusst an diese Assoziationskette angeknüpft werden wolle. In der weiteren Planungsphase sei es jedoch möglich, andere Bezeichnungen mit einzubringen, um dem „Frankenanspruch“ gerecht zu werden.

Laut LAG-Geschäftsführer Bonengel erfüllt das Projekt alle Pflichtkriterien der Leader- Förderrichtlinie. Außerdem erreicht dieses Projekt eindeutig die Mindestpunktzahl bei den zusätzlichen regionalen Kriterien der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land. Die **Gesamtkosten** des Projektes betragen **164.815,60 € brutto** und die geschätzten von der Gemeinde Wipfeld aufzubringenden Kofinanzierungsmittel **95.565,35 € brutto**. Der nach Leader in ELER (2007-2013) geschätzte vorgeschlagene **Förderbetrag** liegt bei **69.250,25 € netto**.

Bonengel schlägt vor, das Projekt „Literaturhaus Wipfeld“ zu befürworten. Das Abstimmungsergebnis lautet **5:0**.

## TOP 3: Arbeitsprogramm 2009 – Vorstellung von in Bearbeitung befindlichen Projekten

### Gewerbeflächenmanagement:

Herr Roth berichtet über den aktuellen Sachstand „Gewerbeflächenmanagement“ und schildert den Anwesenden den Projektverlauf. So sei am 20. Januar der vorzeitige Maßnahmenbeginn erfolgt und am 26. Januar die Auftragserteilung an die Firma ExperConsult erteilt worden. Im Februar habe die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt die Gemeinden auf die in Kürze beginnende Projektumsetzung und die Begehung aller Gewerbeflächen im Landkreis durch das beauftragte Büro hingewiesen (geplant: 17. Kalenderwoche).

### Wald- und Wassererlebnispark Nützelbachseen

Frau Krammer und Herr Conrad stellen das Projekt „Wald- und Wassererlebnispark Nützelbachseen“ anhand einer Präsentation vor. Das Ziel des Projektes sei vor allem, so Herr Conrad, die Natur näher an die Stadt heranzuholen und die Schulpädagogik in das Projekt mit zu integrieren. Die Antragsstellung sei schon einmal im Jahr 2006 erfolgt. Für den geplanten Neubau einer Hütte sei ein neuer Stadtratsbeschluss nötig. Für das Projekt „Wald- und Wassererlebnispark Nützelbachseen“ seien Kosten in Höhe von 31.770,00 Euro brutto veranschlagt.

Leader-Manager Fuchs weist auf den eher lokalen Charakter des Projektes hin. Die Vielzahl der verschiedenen lokalen „Mosaiksteine“ müsse in einen regionalen Kontext, z. B. in Form einer Karte, gebracht werden. Wichtig aber sei in erster Linie, ob die Leader-Aktionsgruppe das Projekt unterstütze. Präzedenzfälle sollten vermieden werden. Er empfiehlt, dem Projekt eine landkreisweite Bedeutung zu geben, um so die gesamte Region aufzuwerten. Herr Fuchs rät, auch evtl. naturschutzfachliche Förderprogramme bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

Aus Sicht von Herrn Thierfelder sei die Besonderheit des Projektes in der Baumartenvielfalt auf der fränkischen Platte zu sehen.

Laut Frau Krammer ist eine Verknüpfung mit dem Projekt „Soziale Stadt“ in Gerolzhofen möglich und vorgesehen.

Herr Thierfelder schlägt einen gemeinsamen Internetauftritt vor, der gleichzeitig eine Informationssammlung und eine Vernetzungsmöglichkeit böte.

Herr Leitherer begrüßt das Umweltbildungsprojekt, an dem weiter gearbeitet werden solle. Damit besteht Einverständnis im Gremium.

### Energiepotenzialanalyse im Landkreis Schweinfurt

Herr Dr. Rückert (Energieagentur Schweinfurter Land) stellt das Projekt „Energiepotenzialanalyse im Landkreis Schweinfurt“ vor, welches u. a. auf die Erfassung der energetisch verwertbaren Biomasse sowie der oberflächennahen Erdwärme im Landkreis Schweinfurt abstellt. Ziel sei es, so Rückert weiter, eine großmaßstäbliche Landkreiskarte zu erstellen und eine möglichst genaue Datenbasis zu erreichen. Herr Rückert weist daraufhin, dass der Landkreis Schweinfurt dabei eine Modellregion des Landesamtes für Umwelt (LfU) in München darstellen könne.

Der Träger des Projektes stehe noch nicht fest, so Vorsitzender Leitherer. Eventuell könne aber der Landkreis Schweinfurt als Träger auftreten. Er äußert seine Hoffnung einer grenzüberschreitenden Realisierung des Projektes.

Nach Meinung von Herrn Fuchs sei eine Potenzialanalyse eher problematisch, da aus solchen Analysen zumeist keine Projekte resultierten. Es sei wichtig, Strukturen zur Erschließung der ermittelten Potenziale zu schaffen, um so eine Transformation von der Analyse zur Nutzung zu gewährleisten.

Herr Wachter hält das Projekt grundsätzlich für sinnvoll, dennoch sei die Erdwärme als eine kritische Angelegenheit zu bezeichnen.

Laut Vorsitzenden Leitherer solle das Projekt weiter verfolgt werden, allerdings müssten die Projektziele noch konkretisiert werden.

### Innenentwicklung - Ortskernrevitalisierung

Anhand einer PP-Präsentation (beigefügt) stellt Herr Frey das Projekt „Innenentwicklung - Ortskernrevitalisierung“ vor. Von besonderer Bedeutung sei, dieses Projekt mit landkreisweiter Ausstrahlung bereits in einer frühen Phase vorzustellen, um den Beteiligten Gelegenheit zu geben, noch weitere Vorschläge und Wünsche in das Projekt mit einfließen zu lassen.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion zum Thema an.

So sei nach Meinung von Herrn Fuß sei Ortskernrevitalisierung nicht nur im Landkreis Schweinfurt ein brennendes Thema. Es müssten nach theoretischer Vorarbeit zeitnah auch Praxisbeispiele folgen.

Herr Frey betont, dass über ein Projekt nicht in die Planungshoheit der Kommunen eingegriffen werden könne. Vielmehr müssten die Kommunen selbst aktiv werden. Für die Realisierung des Projektes gibt er zudem die Einbindung externer Partner zu bedenken.

Nach Meinung von Herrn Widmaier sei es nötig, aus der Datenerfassung Konsequenzen ziehen zu können und ein Nachfolgeinstrumentarium zu schaffen. Er wünscht sich eine Initiative von Seiten des Landkreises, der auch einen „Kümmerer“ hierfür stellen müsse.

Jede Gemeinde müsse ihren individuellen Spielraum nutzen, so Bode. Die Datenerhebung müsse über die jeweilige Kommune selbst erfolgen. Er weist darauf hin, dass das „FLIZ-Projekt“ von den Gemeinden adaptiert werden könne und die Erfassung keinesfalls eine Gesamtaufgabe des Landkreises darstellen könne.

Eine Gebäude- und Immobilienbörse könne Angebot und Nachfrage transparenter machen, weshalb auch eine Zusammenarbeit mit der Bauhütte sinnvoll sei, so Herr Fuß.

Herr Fuchs weist darauf hin, dass eine Bestandsaufnahme relativ leicht durchzuführen sei. Bewusstseinsbildung und Aufklärung stießen aber aufgrund psychologischer und Bildungsprobleme bei den Bauherren immer wieder an ihre Grenzen.

Vorsitzender Leitherer macht den Vorschlag, das Projekt in einer Bürgermeisterdienstbesprechung am 21. April 2009 nochmals als Kurzexpertise vorzustellen und dann das weitere Vorgehen zu klären.

Herr Fuchs rät, in der geplanten Bürgermeisterdienstbesprechung eine Selektion der Kernpunkte vorzunehmen, um den Kommunen überschaubare Realisierungsmöglichkeiten des Projektes aufzeigen zu können. Weitere Projektbestandteile könnten auch mittel- bis langfristig in Angriff genommen werden.

### Vernetzung und Inwertsetzung der Museen und Sammlungen im Schweinfurter Land

Herr Becker stellt den Anwesenden das Projekt „Vernetzung und Inwertsetzung der Museen und Sammlungen im Schweinfurter Land“ vor. Anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll beigelegt ist, schildert er die Ergebnisse einer Befragung, die Ende vergangenen Jahres in allen musealen Einrichtungen im Schweinfurter Land durchgeführt wurde. Nach kurzer Diskussion befürwortete das Gremium die Weiterarbeit an diesem Kooperationsprojekt.

Herr Bonengel weist die Teilnehmer auf den „Internationalen Museumstag“ am 17. Mai hin, an dem sich über die vier regionalen Initiativen eine Vielzahl der Museen und Sammlungen im Landkreis Schweinfurt beteiligt.

Herr Wachter äußert hierzu den Vorschlag, die Falblätter für den „Internationalen Museumstag“ in Sparkassen auszulegen, um diesen Tag für die allgemeine Bevölkerung bekannter zu machen.

#### **TOP 4: Verschiedenes/Ausblick**

Anschließend spricht Herr Bonengel der Regierung von Unterfranken seinen Dank für die Unterstützung bei der Fördermittelvergabe in Höhe von 36.000,00 Euro aus. So sei die erste Auszahlung der Fördermittel für das Regionalmanagement aus der Allianz Bayern Innovativ 2. Säule erfolgt.

Er weist ferner auf das Ausscheiden des Lenkungsausschuss-Mitgliedes Herrn Riese hin, dessen Nachfolge im Vorstand diskutiert werden müsse.

Vorsitzender Leitherer erklärt, dass Herr Riese am 30. April 2009 in den Ruhestand gehe und Herr Rieger seine Nachfolge übernehme. Dadurch sei auch die Nachfolge im Lenkungsausschuss geklärt.

Herr Fuchs betont, dass die Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land mit vier Förderanträgen im vorderen Feld liege, bei drei Förderanträgen sei der vorzeitige Maßnahmenbeginn bereits ausgesprochen. Ein vierter vorzeitiger Maßnahmenbeginn sei heute ausgestellt worden, so dass es zu einer Bewilligung der Projekte im April oder Mai kommen könne.

Nach Meinung von Herrn Fuchs müsse der regionale Bezug noch stärker herausgestellt werden. Er freue sich jedoch darüber, dass die Zusammenarbeit bereits sehr gut laufe.

Abschließend bedankt sich Herr Leitherer bei den Gästen für Ihre Diskussionsbeiträge und lobt die gute Arbeit der Leader-Geschäftsführung und des Regionalmanagements Schweinfurter Land.

#### **Ende der Sitzung: 16:15 Uhr**

Schweinfurt, den 17. März 2009

---

Harald Leitherer  
*Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe  
Schweinfurter Land e. V.*

---

Wolfgang Widmaier  
*Mitglied des Lenkungsausschusses der  
Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.*

#### Protokoll:

Holger Becker, Ulfert Frey, Stefanie Zeißner  
Regionalmanagement Schweinfurter Land